



Tanklöschfahrzeug wurde 30!

Feierstunde im Feuerwehrhaus Hanstedt.
► Seite 2

Großfeuer im Wald

Mehr als 6000 m² Wald standen auf dem Töps in Flammen.
► Seite 4

Feuerwehrmarsch als Film

Ein Hauch von Hollywood am Köhlerteich
► Seite 5

Frau vermisst - Suchaktion am Töps

95 Feuerwehrleute mit Suchhunden im Einsatz
► Seite 6



25 Jahre Jugendfeuerwehr

Geburtstagsstimmung bei der Feuerwehr Hanstedt



Hanstedt (cj). Ein besonderes Ereignis wirft seine Schatten voraus. Am 1. November 1980 wurde die Jugendfeuerwehr Hanstedt gegründet und besteht somit in diesem Jahr bereits seit 25 Jahren. Über dreißig Jungen fanden sich damals im Feuerwehrhaus ein und bildeten damit den Grundstock für eine seit vielen Jahren erfolgreiche Nachwuchsförderung in der Wehr Hanstedt. So sind 10 Jugendfeuerwehrleute von damals noch heute aktiv in der Feuerwehr Hanstedt.

Seit 1990 sind auch Mädchen mit dabei und sind gerne gesehen, wenn sich die Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 17 Jahren an jedem Montag um 18:00 Uhr im



Schnappschuss beim Feuerwehrtag 1987 in Nindorf

Feuerwehrhaus treffen. 2005 stehen daher diverse Ereignisse an, die dieses Jubiläum würdigen. So wird u.a. der Samtgemeindejugendfeuerwehrtag 2005 in Hanstedt stattfinden.
Mehr über die Jugendfeuerwehr ab Seite 6.

Liebe Leser,



Carsten Röhrs

in diesem Jahr feiert unsere Jugendfeuerwehr ihr 25-jähriges Bestehen! Anlass genug, einmal mehr und etwas ausführlicher über unsere ehrenamtliche Arbeit zu berichten.

Die Arbeit in unserer Freiwilligen Feuerwehr ist auf viele Schultern verteilt. Nur so können wir die vielfältigen und umfangreichen Aufgaben in unserer Freizeit meistern. Und die Jugendarbeit hat bei uns einen besonders hohen Stellenwert, denn die Jugend ist auch unsere Zukunft! Unseren vielen freiwilligen Fördermitgliedern verdanken wir es, dass wir diese Arbeit letztlich so durchführen können, wie wir uns das wünschen. Dafür danken wir allen Förderern recht herzlich!

Ihr

Carsten Röhrs

Ortsbrandmeister

Glätte fordert zwei Schwerverletzte

Feuerwehr Hanstedt befreit Einklemmten

Hanstedt (cj). Temperaturen um den Gefrierpunkt und spiegelglatte Strassen sorgten im März für einen schweren Verkehrsunfall. Auf der Landesstr. 213 Höhe Schmalenfelde prallte ein mit zwei Personen besetzter VW – Passat gegen einen Strassenbaum. Der Beifahrer wurde dabei in dem Fahrzeug eingeklemmt. Das dichte Schneetreiben erschwerte die Rettungsarbeiten.
Weiter auf Seite 3



Nur noch Schrottwert hat der VW-Passat, in dem zwei Männer verunglückten

Foto: A. Behrens

14. Februar 2004

Dütt un Datt

Oralie sorgte für Arbeit

Im März machte das Orkantief „Oralie“ auch nicht vor dem Landkreis Harburg halt. Mit Spitzengeschwindigkeiten von über 100 km/h fegten die Böen über Norddeutschland und entwurzelten diverse Bäume. Auch für die Angehörigen der Feuerwehr Hanstedt sorgte dies für Unruhe. Mehrere Male musste sie ausrücken um umgestürzte Bäume von Strassen oder Telefonleitungen zu entfernen.

.....

Weiß doch jedes Kind?!

Wie man sich im Notfall verhält und wie man die Feuerwehr alarmiert, wissen in Hanstedt auch die Kleinsten. Regelmäßig besucht der Schulklassenbetreuer der Feuerwehr Hanstedt Oliver Wurth die Schulen und Kindergärten und lehrt auf spielerische Weise z.B. unter welcher Nummer die Feuerwehr zu erreichen ist.

.....

Auch wir sind drin!

Die Feuerwehr Hanstedt hat auch das Internet erobert. Unter www.feuerwehr-hanstedt.de gibt es alles Wissenswerte rund um Ihre Feuerwehr.

Tanklöschfahrzeug wurde 30! Feierstunde im Feuerwehrhaus

Hanstedt (cj). Ein ganz besonderes Jubiläum gab es bei der Feuerwehr Hanstedt am 14. Februar 2004 zu feiern. Das 174 PS starke Tanklöschfahrzeug versieht seit nunmehr 30 Jahren seinen Dienst bei Einsätzen in und um Hanstedt.

Aus diesem Anlass trafen sich die Kameraden, um die ein oder andere nette Anekdote aus der Vergangenheit des Fahrzeuges auszutauschen.

Eine Ersatzbeschaffung ist zwar bereits bei der Samtgemeinde Hanstedt beantragt, jedoch aufgrund der knappen Haushaltssituation wird das Fahrzeug noch den einen oder anderen Einsatz fahren müssen, bevor es einem modernen Fahrzeug weichen wird.

Ein netter Schnapsschuss gelang dabei am Rande. Alle Gerätewarte, die über die ganzen Jahre stets den einsatzbereiten Zustand des Fahrzeuges sichergestellt hatten, versammelten sich vor dem Fahrzeug zu einem Foto.



Alle Gerätewarte auf einen Blick: (v. li): Stefan Ribbrock, Matthias Harms, Siegfried Bahlburg und Hans-Peter Kraus
Foto: A. Behrens

6. Januar 2004

Feuer auf der A7 bei Garlstorf

Garlstorf. Ein mit Papier beladener, Anhänger eines Sattelzuges geriet am Dienstagabend, dem 06.01.2004, in Brand.

Wegen eines defekten Reifens hatte ein Lkw-Rad etwa gegen 21.15 Uhr auf der A 7 Feuer gefangen.

Der Fahrer, der in Richtung Hannover unterwegs war, konnte den Sattelzug noch auf den Parkplatz Garlstorfer Wald lenken. Dort koppelte er den Anhänger ab, auf den die Flammen inzwischen übergelitten hatten. Personen waren nicht in Gefahr.

Die Feuerwehren Egestorf und Hanstedt löschten den Brand. Die Höhe des Sachschadens ist noch ungeklärt.



Durch den Brand entstand an dem LKW hoher Sachschaden.
Foto: A. Behrens

6. März 2004

PKW gegen Baum

Fortsetzung von Seite 1

Die Verletzten Männer wurden von den Kameraden bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes versorgt. Zu diesem Zweck werden seit Jahren in der Wehr Hanstedt Fortbildungen durch erfahrene Rettungsassistenten des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt.

Auch bei diesem Einsatz machte sich diese Ausbildung wieder einmal bezahlt.

Die Verletzten kamen nach der Übergabe an den Rettungsdienst ins Krankenhaus Buchholz.



Foto: A. Behrens

Zur Person

(cj). Leicht waren die Aufgaben nicht, die auf Carsten Röhrs warteten als er 2001 zum Ortsbrandmeister der Feuerwehr Hanstedt gewählt wurde.

Groß waren die Fußstapfen seines Vorgängers. Inzwischen kann der 37 jährige Familienvater jedoch auf 2 erfolgreiche Jahre zurückschauen.

Er und sein Führungsteam haben die Ausbildung der 60 aktiven Kameraden weiter vorangetrieben, Führungsstrukturen den neuen Aufgaben angepasst und die Feuerwehr Hanstedt fit gemacht für die kommenden Jahren.

2001 machte sich Röhrs zudem einen Namen, während des Elbe-Hochwassers, als stellvertretender Zugführer.

Wenn neben der Feuerwehr noch Zeit bleibt, verbringt der diplomierte Betriebswirt seine Zeit am liebsten mit seiner Frau und den Kindern auf dem Wasser: Als passionierter Segler auf der Ostsee.

20. April 2004

Feuerlöcherseminar für Hanstedter Lehrer

Hanstedt (ab). Eine Unterweisung in dem richtigen Umgang von Feuerlöschern bekamen jetzt 19 Frauen der Grundschule Hanstedt, vom Kindergarten Hanstedt sowie vom Kinderspielkreis Quarrendorf vermittelt.

Der Schulklassenbetreuer für die Schulen und Kindergärten in Hanstedt, Oliver Wurth, war Wegbereiter für dieses Seminar. Im Rahmen einer Brandschutzerziehung wurde er mit Fragen bezüglich des Umgangs mit einem Feuerlöscher überschüttet.

Bei weiteren Nachfragen an anderen Kindergärten und Schulen in Hanstedt stellte sich das gleiche ein, das ihn bewog, zusammen mit seinem Feuerwehrkameraden Ralph Nottorf ein Feuerlöcherseminar durchzuführen.

Die 19 Teilnehmer trafen sich dazu in der Grundschule Hanstedt, wo Ralph Nottorf in einer Theoriestunde alles Wissenswertes zum Thema Brandbekämpfung mit Feuerlöschern vermittelte.

Anschließend konnten die Kindergärtnerinnen und Lehrerinnen das Thema in die Praxis umsetzen.

Mit großem Eifer probierten sie sämtliche Löscher aus, wie zum Beispiel Kohlendioxid-, Wasser-, Schaum- und Pulverlöscher. Auch das Löschen einer brennenden Person mit einer Decke wurde geübt.

Die Teilnehmer konnten in dem zweistündigen Seminar einiges lernen und Ängste mit der Handhabung abbauen.



Text und Foto: A. Behrens

29. Mai 2004

Ein Funke genügte...



Darüber hinaus wurden durch die Wehren Ollsen und Dierkshausen Wasserentnahmestellen beim Schafstall auf dem Töps und im Waldbad Hanstedt eingerichtet.

Zu Spitzenzeiten waren damit dreizehn Einsatzfahrzeuge mit nahezu einhundert Feuerwehrfrauen und -männern in die Brandbekämpfung eingebunden.

Unterstützt wurden sie dabei noch durch einen mit 12.000 l Wasser gefüllten Güllewagen eines Landwirtes und dem



Fotos: A. Behrens

Hanstedt (cj). Ein Funke genügte, um für den größten Einsatz des vergangenen Jahres zu sorgen.

Einem aufmerksamen Sportpiloten war es in den Abendstunden des 29. Mai 2004 zu verdanken, dass das Feuer in dem unwegsamen Gelände „Im Barn“ überhaupt entdeckt und die Feuerwehr Hanstedt alarmiert werden konnte.

Aufgrund der Abgelegenheit der Brandstelle und der damit zusammenhängenden schwierigen Löschwassersituation wurden wenig später alle geländegängigen und wasserführenden Fahrzeuge der umliegenden Ortschaften und Gemeinden nachalarmiert.



Schlauchwechselwagen der Feuerwehrtechnischen Einsatzzentrale in Hittfeld.

Durch diesen massiven Einsatz von Mensch und Material konnte die Ausbreitung des Feuers trotz der extremen Trockenheit dieser Tage auf ein Gebiet von etwa 6.000 m² beschränkt werden.

Immer wieder erforderten einzelne Glutnester in den darauf folgenden Tagen ein weiteres Tätigwerden der Feuerwehr Hanstedt, um ein erneutes Aufflackern des Brandes zu verhindern.

29. März 2004

Schreck in der Abendstunde

Hanstedt (ch.j). Große Aufregung im März für einen Hanstedter Bürger. Beim Betreten seiner Küche bemerkte er, dass aus dem Geschirrspüler in der Küche dichter Rauch quoll und alarmierte die Feuerwehr. Innerhalb weniger Minuten war die Feuerwehr Hanstedt mit 3 Fahrzeugen und 25

Mann in der Buchholzer Straße vor Ort. Sofort drangen zwei Feuerwehrleute unter schwerem Atemschutz in die Küche ein, löschten binnen weniger Sekunden das Feuer mit einem CO₂-Feuerlöscher und trugen die Reste des Geschirrspülers ins Freie.

16. Mai 2004

Feuerwehrmarsch im Kino-Format

Film über Deutschlands größten Feuerwehrmarsch

Hanstedt (cj). Ein Hauch von Hollywood wehte im Mai über das Gelände am Köhlerteich, als das LEMC-Video Team begann seine Ausrüstung um den See aufzubauen. Mikrofone wurden platziert, diverse Kameras auf wuchtige Stative gehoben und selbst von einer 24 Meter hohen Drehleiter filmte ein Kameramann die besten Motive. Herauskommen sollte ein absolutes Novum: Der erste professionelle Film über den Hanstedter Feuerwehrmarsch.

Die Sonne strahlte vom Himmel, als sich 147 Gruppen aus dem ganzen Bundesgebiet in Hanstedt zu Deutschlands wohl größtem Feuerwehrmarsch einfanden.

Feuerwehrtechnisches Wissen, Spiel und Sport aber besonders der Spaß standen wieder einmal im Vordergrund.

Höhepunkt waren wie immer die Aufgaben am Teich.

Über Seibahn, Pontonbrücke und Floss galt es trockenen Fußes den See zu überwinden, was nicht jedem gelang, sehr zur Freude der hunderten von Zuschauer am Ufer des Sees.

Längst hat sich der Feuerwehrmarsch bei vielen Familien als perfekte Sonntagsunterhaltung herumgesprochen. Hüpfburg, Süßigkeiten, Bratwurst und nicht zuletzt die vielen Feuerwehrautos zaubern so manches Lächeln in die Gesichter der Kinder und Erwachsenen.

All dies gibt es jetzt festgehalten auf DVD. Das LEMC-Video Team aus Münster / Westfalen hat es geschafft, alle Emotionen und Highlights einzufangen und 2 Stunden kurzweilige Unterhaltung zu formen.



Immer eine wackelige Angelegenheit: Die Pontonbrücke
Foto: A. Behrens

Bestellen kann man den Film unter www.lemc-video.de.

In diesem Jahr findet der Feuerwehrmarsch übrigens am 22. Mai statt, dann bereits zum 30. Mal. Besuchen Sie uns doch auch einfach mal und genießen Sie die Spannung am Köhlerteich in Hanstedt.

Der Eintritt ist selbstverständlich frei. Wir würden uns freuen.

17. Juli 2004

Frontalzusammenstoß – Mehrere Verletzte

Hanstedt (chj). In Höhe der Einfahrt "Vor dem Bruch" zum Gewerbegebiet Hanstedt stießen am 17. Juli zwei PKW frontal zusammen. In dem aus Asendorf kommenden grünen VW Golf Variant befand sich ein Familienvater (38) mit seiner Ehefrau sowie den Kleinkindern jeweils 3 Jahre und 4 Monate. In dem Toyota Kombi, der aus der Gewerbegebietsstraße "Vor dem Bruch" abbog, saß ein 57jähriger Mann mit seiner 56jährigen Ehefrau. Die Familie aus dem Golf sowie die Beifahrerin aus dem Toyota kamen in die Krankenhäuser Winsen/ Luhe und Harburg Mariahilf.

Die Freiwillige Feuerwehr Hanstedt betreute die Verletzten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes und nahm ausgelaufenen Kraftstoff auf.



An beiden Autos entstand Totalschaden

Foto: A. Behrens

6. September 2004

95 Feuerwehrleute suchen vermisste Frau

Hanstedt (ab). Nachdem Polizeikräfte schon mehrere Tage nach der 47jährigen Frau gesucht hatten, wurde am 6.9.2004 nach erneuten Erkenntnissen der Polizei die Feuerwehr und eine Hundesuchstaffel aus Lüneburg vom Roten Kreuz hinzugezogen. Von 17.15 Uhr bis 20.30 Uhr suchten 95 Feuerwehrleute, sieben Hunde mit ihren Führern, ein Polizeihund mit dessen Führer aus Verden sowie ein Polizist per Pferd ein bestimmtes Areal zwischen Dierkshausen und dem Hanstedter Töps ab. Erschwert wurde die Aktion von der warmen Witterung. Ebenfalls aufpassen mussten die Einsatzkräfte vor Schlangenbissen durch die Kreuzotter, die hier zu dieser Jahreszeit häufig im Gelände vorkommt. Nur mit vorschriftsmäßiger Feuerwehrkleidung war eine Durchquerung des Geländes möglich. Von den Freiwilligen Feuerwehren waren Dierkshausen, Asendorf, Hanstedt, Schierhorn, Ollsen, Quarrendorf und Nindorf im Einsatz. Die Einsatzkräfte fanden keine Hinweise auf die verschwundene Frau.



Text: A. Behrens Foto: FF Hanstedt

Löschriesen begeisterten

Jugendfeuerwehr besucht Flughafenfeuerwehr

HH-Fuhlsbüttel (cj). Besonderes Highlight für die Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr war im Sommer 2004 zweifellos der Besuch der Flughafenfeuerwehr in Hamburg. Beeindruckt zeigten sich die Jugendlichen von der Größe der Feuerwehrfahrzeuge. Interessiert löcherten sie die diensthabende Besatzung, die geduldig jede Frage beantwortete und auch den großen Wasserwerfer einmal praktisch vorführte. Mitmachen bei der Jugendfeuerwehr kann übrigens jeder zwischen 10- und 16 Jahren.

Die Jugendfeuerwehr trifft sich immer montags um 18:00 Uhr am Feuerwehrhaus. Dann stehen die feuerwehrtechnische Ausbildung, Spiel, Sport und vor allem Spaß auf dem Programm. Infos gibt auch der Jugendwart Thomas Lütke unter: 04184-9306.



Foto: St. Wurth

Impressum

Herausgeber:

Freiw. Feuerwehr Hanstedt
Harburger Str. 20
21271 Hanstedt
www.feuerwehr-hanstedt.de

Redaktion:

Freiw. Feuerwehr Hanstedt
Christian Jebens –Archivar-
Theodor-Storm-Str 34 a
21271 Hanstedt

Haftungsausschluss

Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen in der Verantwortung des Autors. Alle Angaben wurden nach bestem Wissen zusammengetragen, eine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit wird jedoch nicht übernommen.

Alle veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und mit Quellenangaben gestattet.

1000 Jugendliche im Kreiszeltlager

Jugendfeuerwehr verbringt aufregende Tage in Moisburg

Moisburg (cj). Über 1000 Jugendliche aus den Feuerwehren des Landkreises Harburg trafen sich im August für eine Woche im Kreiszeltlager in Moisburg.

Das Kreiszeltlager findet alle zwei Jahre statt. Geboten wird den Jugendlichen dabei jede Menge Spaß. Auf dem Programm standen neben Kanufahren, Spiel und Sport auch ein Nachtmarsch durch die Umgebung von Moisburg und ein Disco-Abend. Einzig das Wetter war gegen die Jugendlichen im Alter von 10 – 17 Jahren.

Langanhaltende Regenfälle verwandelten die riesige Zeltstadt in der Dorfmitte

Moisburgs in eine Schlammwüste. Aber auch dies tat der Stimmung keinen Abbruch.

Höhepunkt war dann am Samstag die Abnahme der „Leistungsspanne“. Die älteren Jugendlichen können diese Auszeichnung durch Nachweis ihres feuerwehrtechnischen Wissens erwerben.



Foto: St Wurth

Personalien

Holger Beecken und **Jörn Bargmann** können sich seit der Herbstversammlung

„Löschmeister“ nennen. Gemeindebrandmeister Klaus Stöckmann beförderte die beiden Gruppenführer der Wehr und sprach Ihnen seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Zum Funkwart-Vertreter wurde jetzt **Christopher Jebens** gewählt. Der 26 jährige Student löst damit Jörn Bargmann ab, der das Amt aus beruflichen Gründen zur Verfügung stellte.

Stephan Garbers wurde an der Feuerweherschule in Loy (Oldenburg) zum Gruppenführer ausgebildet. In dem zweiwöchigen Lehrgang wurde einsatztaktisches Wissen vermittelt. Der Lehrgang befähigt, eine Gruppe bestehend aus 8 Feuerwehrleuten zu führen.

12. Dezember 2004

Weihnachten bei der Feuerwehr

Besinnlicher Ausklang des Jahres mit der ganzen Familie

Hanstedt (cj). Wenn am dritten Advent aus dem Feuerwehrhaus in Hanstedt das ein oder andere Weihnachtslied dringt, so ist das nichts Ungewöhnliches.

Denn an diesem Sonntag kommen die Feuerwehrkameraden mit Ihren Familien zusammen, um bei Kaffee und Kuchen das Jahr besinnlich ausklingen zu lassen.

Ortsbrandmeister Carsten Röhrs nutzt an diesem Tag die Gelegenheit, sich auch bei den Frauen und Kindern der Feuerwehrkameraden für Ihren Beitrag im vergangenen Jahr zu bedanken.

Mit großen Augen und roten Wangen erwarten auch die Kleinsten diesen Tag. Denn jedes Jahr macht auch der Weihnachtsmann auf seiner langen Reise vom Nordpol in Hanstedt halt und hat für alle natürlich auch etwas dabei in seinem Sack.

Unter dem großen Tannenbaum, der festlich geschmückt die weihnachtliche Vorfreude herbeizaubert, gibt es dann so manche Süßigkeit für die Jüngsten zu bestaunen. Und nach einem Gedicht oder Liedchen, das sie dem alten Mann mit der Mütze vortragen, gibt es kein Halten mehr.

Es ist Weihnachten bei der Feuerwehr



Auch der Weihnachtsmann schaute bei der Feuerwehr Hanstedt vorbei, zur Freude der Kinder

Foto: C. Jebens

Das Jahr 2004

Zahlen • Daten • Fakten

(c). Natürlich können wir hier nicht jeden Einsatz und jeden Übungsdienst erwähnen, den die Feuerwehr Hanstedt im Jahr 2004 durchgeführt hat, denn das würde den Umfang dieses Heftes sprengen.

Daher nachfolgend die beeindruckenden Zahlen des ablaufenden Jahres:

Einsätze
insgesamt: 39 Einsätze
davon: 17 Brandeinsätze
22 Hilfeleistungen

60 aktive Kameraden
verrichten Ihren freiwilligen Dienst zurzeit in der FF Hanstedt
20 Jungen und Mädchen in der Jugendfeuerwehr
15 Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung
145 fördernde Mitglieder

5742 Stunden wurden im Jahr geleistet
davon:

987	Einsatzstunden
2618	Übungsdienste und Lehrgänge
2137	sonstige Veranstaltungen



Veranstaltungskalender

Termine rund um die Feuerwehr

Auch das Jahr 2005 hält wieder viele Veranstaltungen bereit, die sie auf keinen Fall verpassen sollten. Besonders hinweisen wollen wir auf den 30. Original Hanstedter Feuerwehrmarsch, in diesem Jahr am 22. Mai!

8. Januar 2005
Tannenbaumeinsammeln der Jugendfeuerwehr. Wir entsorgen ihren alten Baum

26. März 2005
ab 20:00 Uhr **Osterfeuer** der FF Hanstedt auf dem Festplatz / Winsener Str.

22. Mai 2005
30. Original Hanstedter Feuerwehrmarsch am Köhlerteich / Ollsener Str

4. September 2005
Samtgemeindejugendfeuerwehrtag in Hanstedt, JF Hanstedt besteht seit 25 Jahren!

29. Oktober 2005
Feuerwehrball im Schützenhaus Hanstedt

Wir würden uns freuen, wenn wir sie bei unseren Veranstaltungen im Jahr 2005 begrüßen dürfen.

Danke

Einen besonderen Dank möchten wir allen freiwilligen Förderern der Feuerwehr Hanstedt aussprechen. Ohne Sie wäre eine erfolgreiche Arbeit undenkbar. Mit Ihrer Hilfe können immer wieder Anschaffungen, ins besondere für die Jugendarbeit getätigt werden, die angesichts fehlender öffentlicher Mittel, dem Rotstift zum Opfer fallen würden. Neue Mitglieder -fördernd oder aktiv- sind daher immer herzlich willkommen. Nähere Infos dazu auch im Netz unter www.feuerwehr-hanstedt.de und dann unter „Kontakt“ oder unter 04184-9281.



Manfred Menke vom Autohaus in Hanstedt übergibt einen Scheck an die Jugendfeuerwehr

Foto: A. Behrens